

schlimme Disziplinprobleme

Beitrag von „starkbleiben“ vom 9. November 2010 23:23

Hallo an alle

ich bin gerade Referendar in einer 8. Klasse an der Hauptschule und verzweifle langsam wirklich. Ich habe sehr große Disziplinprobleme. Es war besonders zu Beginn dieses Schuljahres sehr anstrengend und nach einiger Verbesserung in letzter Zeit, geht es jetzt wieder los. Das Problem ist, dass so viele Störungen gemeinsam auftreten, dass ich völlig überfordert bin, sie alle gemeinsam zu lösen. Da gibt es die kleinen Störungen, wie das ewige Gemurmel und nicht zuhören. Deswegen allein würde ich hier aber nicht schreiben.

Nun habe ich aber 4 Schüler, die sich vorgenommen haben, meinen gesamten Unterricht kaputt zu machen. Da werden mir Dinge an den Kopf geschmissen (und zwar nicht nur verbal), natürlich so, dass ich nicht mitbekomme wer es war. Neuerdings wird auf den Boden gespuckt, lautstark miteinander gesprochen, und teilweise aus heiterem Himmel einfach mal laut und schrill losgeschrien. Freieres Arbeit, was ich eigentlich recht gerne mache geht auch gar nicht. Während einige, die wirklich etwas lernen wollen mich etwas fragen, rennen zwei meiner Mädels an den Spiegel und machen Handyfotos. Ich schaffe es dann, dass sie das Handy in die Tasche tun, was ich schon als Erfolg verbuche. Das Problem ist, dass ich eine ziemlich ruhige Stimme habe, und stimmlich nur schwer durchdringe und mich außerdem schnell aus der Ruhe bringen lasse, aber irgendetwas muss ich einfach machen, damit meine anderen Schüler etwas lernen und der Unterricht von vier Schülern nicht für alle kaputt gemacht wird, die übrigen fangen nämlich jetzt auch an, in diese Muster zu verfallen.

Jetzt würde ich gerne mal hören, was ich vielleicht machen könnte. Ich bin nämlich wirklich nicht mehr gewillt, mich bis zum Sommer hier durchzukämpfen. Es macht keinen Spass, ich habe keine Lust mehr für diese Klasse vorzubereiten und sehe für meine Prüfung schwarz.

Ich rede viel mit meiner Mentorin, aber wir drehen uns irgendwie im Kreis. Raussetzen kann ich vier Störer gleichzeitig ja nicht und außerdem weigert sich gerade mein anstrengster Fall immer, es ist also mit wansinnigem Verlust der Lernzeit verbunden.

Ganz kurze Anmerkung noch, ich hatte auch schon gute Stunden in der Klasse, das waren aber eher Glückstreffer. Irgendwie schaffe ich es nicht unter den Bedingungen ansprechenden, schülerzentrierten Unterricht zu machen. Auch da ich eigentlich Grundschullehrerin bin und Belohnungs- oder Bestrafungssystem, sowie motivierende Methoden eher für die Grundschule kenne.

Ich würde mich über Tipps, Erfahrungen usw. wirklich sehr freuen.

Beitrag von „Hermine“ vom 10. November 2010 06:33

Gib mal über die Suchfunktion "Disziplinprobleme" ein, da kommt dann ein ganzer Haufen Ratschläge.

Dass du eine ruhige Stimme hast, dürfte kein Hindernis sein, eher im Gegenteil.

Was mir in der Beschreibung gänzlich fehlt, sind Konsequenzen. (Natürlich kannst du bei Hauptschülern nur sehr begrenzt mit den Systemen aus der Grundschule arbeiten, die finden die sonst total lächerlich)

Schreibst du denn Briefe an die Eltern, gibt es ernstzunehmende Strafen für das Spucken und das Werfen (z.B. einen Nachmittag lang das Klassenzimmer putzen?), Wie läuft denn der Unterricht bei den anderen Lehrern in dieser Klasse, könntet ihr euch da mal zusammen setzen und an einem Strang ziehen?

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Azami1986“ vom 10. November 2010 09:34

Schonmal versucht, die entsprechenden Schüler auseinander zu setzen? Eine andere Möglichkeit wäre auch sie gleich zum Schuldirektor zu schicken. Das erschreckt :). Ein Brief an die Eltern wäre auch möglich.

Da kann man eigenbtlich ziemlich viel machen. Du muss einfach zeigen, dass du der "Herr" im Klassenzimmer bist. Zumindest hat es in meiner Schulzeit ziemlich gut geklappt.

VG

Beitrag von „Sylvana“ vom 10. November 2010 21:04

Hi,

das kenne ich... habe momentan auch Disziplinschwierigkeiten. Dies sind die Tipps, die mir gegeben wurden:

- einmal ermahnen, dann Zusatzarbeit
- Zusatzarbeit von den Eltern unterzeichnen lassen
- Klassenlehrer kontaktieren
- Tadel (Eintrag in Schulakte)

- Schüler im Unterricht sehr viel arbeiten lassen. Gesprächsphasen so kurz wie möglich halten
- auf keine Diskussionen einlassen.
- Einzelgespräche

Vielleicht fruchtet bei dir ja etwas.

Alles Gute!

LG

Beitrag von „starkbleiben“ vom 12. November 2010 17:03

Hallo nochmal

Danke für eure Antworten. Ich habe auch schon einige Sanktionssysteme versucht, wie Strafarbeit, Strafarbeit die von den Eltern unterzeichnet wird, Eintrag ins Klassenbuch, Rausschmiss etc. Dadurch ist das Klima in meiner Klasse aber leider verpestet. Gestern kam es dann zum Eklat. Und da wurde ganz deutlich, dass meine Schüler mich rausmobben möchten. Erkennt man ja an Sprüchen wie: "die haben wir nicht mehr lange", "bald ist die weg". Schön war auch, als mich eine Schülerin angefahren hat, sie sei jetzt dran mit Reden und ich solle ruhig sein. Letztendlich sind einige rausgerannt um den Schulleiter auf mich zu hetzen. Ich habe in der Klasse völlig die Autorität verloren, weiß aber auch nicht, wann dieser Verlust eingesetzt hat.

Ich will jedenfalls nicht mehr unter diesen Bedingungen arbeiten, denke ans Aufgeben, auch wenn die Schüler damit gewonnen haben, aber meine Gesundheit und eine gewisse Lebensqualität gehen da vor. Vielleicht bin ich einfach nicht für den Lehrerberuf geeignet. 😞

Beitrag von „cubanita1“ vom 12. November 2010 17:39

Lass dich krankschreiben und komm zur Ruhe. Wie du selbst sagst, es ist deine Gesundheit. Finde Abstand zur Sache und führ Gespräche mit Menschen die dich stärken können. Gib noch nicht auf, du hast so viel Zeit schon jetzt investiert. Sprich mit der Schulleitung über die Situation, frag nach Alternativen - z.B. andere Ausbildungsklasse. Lass dir von ein paar "pubertären Rotzlöffeln" nicht deinen Job versauen. Es gibt viele superanständige und nette lernwillige Schüler!

Beitrag von „Hermine“ vom 12. November 2010 19:46

Den Beitrag von cubanita kann ich nur unterschreiben!

Wieso kommen die Schüler auf die Idee, den SL auf dich hetzen zu können? Steht die Schulleitung nicht hinter dir?

M.E liegt das Problem daran, dass du bei den Schüler beliebt sein möchtest- und dir die Strafen selbst leid tun, stimmts?

Du hättest den Schülern von Anfang an zeigen müssen, dass du der Boss im Klassenzimmer bist. (Ist für mich aus der Situation mit der Schülerin ersichtlich.)

Und warum kann dir die Mentorin nicht helfen? Was für einen Stand hat die in der Klasse?

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Sarek“ vom 12. November 2010 22:29

Zitat

Original von starkbleiben

Schön war auch, als mich eine Schülerin angefahren hat, sie sei jetzt dran mit Reden und ich solle ruhig sein. Letztendlich sind einige rausgerannt um den Schulleiter auf mich zu hetzen.

Was war in diesen beiden Fällen deine Reaktion?

Von einem Schüler würde ich mir nie und nimmer den Mund verbieten lassen. Motto: "Wenn der Kuchen redet, haben die Krümel Pause."

Und Verlassen des Unterrichts ohne meine Erlaubnis geht auch nicht. Überhaupt nicht. In diesem Fall hätte ich disziplinarische Maßnahmen (z.B. Verweis) ergriffen.

Wichtig ist, dass du zu Beginn der Stunde deutlich machst, dass du jetzt da bist und die Stunde beginnst. Sprich, alle Schüler stehen auf, dann kommt das obligatorische "Guten Morgen", aber erst, wenn alle ruhig sind. Danach erst beginnt der Unterricht. Damit hast du schon einmal im ersten Schritt klargestellt, wer hier die Stunde steuert, nämlich du.

Ansonsten würde ich mir auch aufmüpfige Schüler nach der Stunde zum Einzelgespräch herausnehmen und mit ihnen klare Worte sprechen. Ohne die ganze Klasse im Rücken sind die gleich ein ganzes Stück kleiner und müssen sich auch nicht vor ihren Klassenkameraden beweisen.

Sarek

Beitrag von „unter uns“ vom 13. November 2010 12:06

Du bist zwar als Referendarin in einer schwierigen Zwangslage, aber letztlich geht es hier um Probleme, die meiner Meinung nach auch erfahrenen Kollegen - bei ungünstiger Konstellation - passieren könnten. Wenn die Dinge so laufen, wie von Dir geschildert, meine ich, dass sie Dir entglitten sind. Dann muss der Schulleiter in Absprache mit dem Klassenlehrer und Dir die Sache beenden.

Die Vierergruppe, die dich "rausmobben" will bzw. Schüler, die mit Gegenständen werfen oder auf den Boden spucken, sollten m. E. getrennt und unverzüglich in Parallelklassen versetzt oder der Schule verwiesen werden - zunächst mal nur für einen bestimmten Zeitraum, bei Wiederholung dauerhaft. Klassenlehrer und Kollegen müssen Dir dabei Rückhalt geben, indem klar gemacht wird, dass ein Angriff auf Dich als Angriff auf ALLE Lehrer bewertet wird.

Für den Rest der Klasse würde ich einen Unterricht konzipieren, der im Wesentlichen aus (Ab)schreiben besteht - natürlich nicht stur aus dem Buch, sondern Unterrichtsinhalte. Keine Kreativität, keine Sozialformen, bei denen in der Klasse Bewegung aufkommt. Sture Fontalausrichtung und maximale Beschäftigung. Die Schüler werden merken, dass es ganz schön anstrengend ist 2x45 Minuten oder sogar nur 45 Minuten zu schreiben.